



23. Juni 2017



Sorgenkind Buchsbaum

Der Buchsbaum gilt als pflegeleicht, anspruchslos und robust. Doch eingeschleppte Schädlinge und Krankheiten sind seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Gegen das *Cylindrocladium*-Triebsterben und den Buchsbaumzünsler helfen ökologische Mittel wie Komposttee und *Bacillus thuringiensis*. Vorbeugende Maßnahmen sind bei der Pflege des Buchsbaums besonders wichtig! „Natur im Garten“ empfiehlt die Wahl wenig anfälliger Sorten und gibt Pflegetipps.

Das *Cylindrocladium*-Triebsterben ist eine Pilzerkrankung und zeigt sich zunächst durch orange-dunkelbraune Flecken auf dem frischgrünen Laub des Buchsbaums. Später kommen abgestorbene Triebe und Blätter hinzu. „Wenn Sie neue Buchsbäume setzen, dann greifen Sie zu robusteren Sorten wie *Buxus sempervirens* ‚Arborescens‘ oder *Buxus microphylla* ‚Faulkner‘. Bei Befall gegen den Pilz empfehlen wir das regelmäßige übergießen mit Komposttee“, erklärt Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Initiative „Natur im Garten“. Infizierte Triebe sollten dennoch frühzeitig entfernt werden.

Ein anderer Schädling, der dem Buchsbaum zu schaffen macht, ist der Buchsbaumzünsler. Seine Raupen beginnen im Inneren der Pflanze zu fressen und verbreiten sich sehr rasch. Kontrollieren Sie deshalb Buchsbäume regelmäßig und vor allem im Inneren sorgfältig auf Raupen. Die Raupen am besten absammeln oder vorsichtig und gezielt mit einem Hochdruckreiniger abwaschen. Zur Bekämpfung kann, sobald Raupen auftreten, der Wirkstoff „*Bacillus thuringiensis*“ eingesetzt werden. Mit geeigneten Präparaten aus dem Fachhandel wird die Pflanze bis ins Innere tropfnass gespritzt.

Was hilft dem Buchsbaum noch?

Dem Buchsbaum behagt ein steinig-humoser bzw. gut durchlässiger Boden ohne Staunässe. Vor allem in Gegenden mit sauren Böden ist eine Anhebung des pH-Wertes durch Aufkalken sinnvoll. Generell sollten Sie den Buchsbaum eher mager halten und nicht zu viel düngen. Das richtige Gießen hilft auch dabei, das Auftreten von Krankheiten zurückzuhalten: Gießen Sie immer von unten und vermeiden Sie vor allem bei warmer Witterung eine Beregnung von oben.

Alternativen zum Buchsbaum

Es gibt auch andere immergrüne Pflanzen, die nicht mit den oben genannten Schädlingen zu kämpfen haben und sehr hübsch aussehen. „Natur im Garten“ hat eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

- **Stechpalme, Japanische Hülse:** *Ilex crenata* 'Convexa' oder *Ilex crenata* 'Stokes'
- **Berberitze, Grüne Polster-Berberitze:** *Berberis buxifolia* 'Nana'
- **Heckenmyrte:** *Lonicera nitida* 'Maigrün'
- **Zwerg-Liguster:** *Ligustrum vulgare* 'Lodense'

Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333
gartentelefon@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at

Rückfragen:

DI Hans-Peter Pressler, Presse „Natur im Garten“
+43 (0) 676 848 790 737, hans-peter.pressler@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at